



## Neubau Alterszentrum Gellert Hof

Mit der Planung für das Alterszentrum Gellert Hof wurde im Herbst 2011 begonnen. Während einer anderthalbjährigen Bauzeit konnte das attraktive Alterszentrum im Juli 2014 eröffnet werden. Das auf dem Bethesda Campus errichtete



Alterszentrum bietet mit einer Bruttogeschossfläche von über 10'000m<sup>2</sup> 133 Bewohnerinnen und Bewohnern persönlichen Wohn- und Lebensraum. In Verbindung mit dem attraktiven Standort besteht ein Gesamtangebot für die verschiedenen Bedürfnisse des Älterwerdens. Das Alterszentrum war innert kürzester Zeit belegt und erfreut sich grosser Beliebtheit.

Das Alterszentrum Gellert Hof nützt erneuerbare Energien aus der neuen Energiezentrale und erfüllt den sehr hohen Minergie-P-Standard. Es ist das erste Pflegeheim der Stadt Basel in Minergie-P-Bauweise. Ein Minergie-P-Gebäude ([www.minergie.ch](http://www.minergie.ch)) braucht im Vergleich zum heutigen Gebäudestandard bis zu 90% weniger Heizenergie und benötigt kein konventionelles Heizsystem, sondern erneuerbare Energien wie Holz oder Sonne. Grosszügige, behagliche Wohnbereiche mit warmen Farben sowie helle, freundliche und gemütliche Räume, die zweckmässig und modern eingerichtet sind, sorgen für Behaglichkeit.



Das Alterszentrum wurde von den Basler Architekten Kägi + Schnabel, welche den Architekturwettbewerb gewonnen haben, entworfen. Für die Realisierung des Projektes wurde Itten+Brechbühl AG beigezogen und ein kompetentes

Fachplanerteam aus der Region Basel zusammengestellt. Mit dem zweiflügligen Baukörper integriert sich das Gebäude gut in den Campus Bethesda und die Umgebung. Durch das präzise gesetzte Gebäude bewahrt der nördliche Teil des Bethesda Campus trotz der dichteren Bebauung seinen parkartigen Charakter. Mithilfe der hohen Fenster bleibt der Park stets gegenwärtig und die Klinkerfassaden nehmen Bezug auf die Sichtbacksteine der Nachbarhäuser aus der Gründerzeit.



Grossen Anklang findet hier auch die realisierte Kunst am Bau. Als Bauherr hat die Stiftung acht Künstlerinnen und Künstler schon während der Planungsphase zur Entwicklung ihrer Kunstwerke in und um den Baukörper eingeladen. Mit der Eröffnung des Gellert Hofes wurde ebenso die Umgebung fertiggestellt, so dass die Zufahrt zum Campus und zum schönen Park wieder uneingeschränkt möglich ist.

## **Der Bethesda Gellert Hof verfügt über unterschiedliche Wohnformen.**

### **Allgemeine und psychogeriatrische Betreuung und Pflege**

- Mehrere Pflegewohngruppen mit insgesamt 85 Pflegezimmern
- Eine Pflegewohngruppe für 12 Bewohnende mit leichter Demenzerkrankung und /oder altersbedingter Sehbehinderung
- Eine Pflegewohngruppe für 17 Bewohnende mit einer psychogeriatrischen Erkrankung
- Eine Wohngruppe für pflegebedürftige Diakonissen im Mutterhaus der Schwesterngemeinschaft Bethesda

### **Innovative Wohnform mit viel Wahlfreiheit**

- 19 Komfortzimmer mit privaten Aussenbereichen im Attikageschoss
- Hoher Ausbaustandard, eigene Kochzeile in jedem Komfortzimmer
- Gemeinsamer offener Wohn- und Essbereich, Fitnessraum, geräumige Wellness-Nasszone
- Grundleistungen wie Mittagessen, Reinigung und Wäscheservice
- Bewegungsangebote, diverse Veranstaltungen
- Zusätzliche Services nach Bedarf (z.B. Begleitdienste und medizinische Leistungen)

### **Sicherheit und Wohlbefinden rund um die Uhr**

Das familiäre Wohnumfeld bietet unter anderem: grosszügige Einzelzimmer mit eigener Dusche/WC, freie Arztwahl, Präsenz an 365 Tagen im Jahr, Bethesda Spital in Gehdistanz, seelsorgerliche Begleitung, gepflegte Gastronomie mit öffentlichem Bistro, vielfältiges Veranstaltungsprogramm, Erholung im Park.